

Esra Kp. 1 Ein Neubeginn beginnt im Herzen 8. März`20

Einleitung: Hast du schon mal auf jemanden gewartet oder auf etwas gewartet und es wurde vergessen? Bestimmt. Gott aber vergisst nichts und niemanden. *Lk 12,6 "Verkauft man nicht fünf Sperlinge um zwei Groschen? Und nicht ein einziger von ihnen ist vor Gott vergessen."* Aber vielleicht hast du schon gedacht, dass er lange auf sich warten lässt? Oder, er hätte jetzt dieses oder jenes vergessen zu tun *Ps 77,10a Hat denn Gott vergessen...?* Wenn jemand zu spät kommt fragst du vermutlich Nach dem Grund. Das können wir bei Gott auch. Aber sei nicht erstaunt, dass er dir dann sagt, wie und wo du IHN und sein Wort "vergessen" hast.

So ging es auch dem Volk Gottes im alten Bund, das seinen Gott vergessen hat im geschenkten Land Gottes. Gott gab ein Sabbat-Gebot. Jedes 7. Jahr war ein Sabbatjahr. Und weil sie nicht darauf schauten, mussten sie 70 Jahre das Land verlassen. -> **Lies dazu 3. Mose 25,2-4; 26,34**

Für uns im Neuen Bund gilt das Sabbat-Gebot nicht mehr (**Röm. 14,5; Gal. 4,9+10; Kol. 2,16+17**). Und wenn jemand das sagt, dann frage ihn, was er am 7. Jahr macht! Und doch sollten auch wir uns fragen: Wo brauchen wir Erinnerung an Vergessenes? Und wie es für Israel einen Neubeginn gab, so ist das auch für uns und für mein Leben, dank der Gnade und Barmherzigkeit Gottes, möglich neu zu beginnen. **Es ist erstaunlich zu sehen, dass die «Endzeit des Alten Bundes» mit einem Neubeginn verbunden war.**



1) Ein Neubeginn – so Gott will, wie und wann ER will

Esra 1,1 Und im ersten Jahr des Cyrus, des Königs von Persien - damit das Wort des HERRN erfüllt würde, das durch den Mund Jeremias ergangen war -, da erweckte der HERR den Geist des Cyrus, des Königs von Persien, so daß er durch sein ganzes Königreich, auch schriftlich, bekanntmachen und sagen ließ: 2. Chr. 36, 22-23

-> **Jeremia Kp. 25,9-12; Jer. 29, 10+11**

Wer die Berichte in 2. Chronika 36; Daniel, Esra Kp.1 und

Nehemia Kp. 1 liest sieht das Wunderbare, wie Gott seine Versprechen an sein Volk Israel einlöst. Mich begeistert es zu sehen, dass Gott die Weltgeschichte (mit-)schreibt. Wir sehen auf dieser Zeittafel, dass es 3 Wegführungen und 3 Rückführungen gab. Das sind die Rückführungen:

1) Serubbabel (Spross von Babel, dort geboren) wurde **538 v.Chr.** am Ende der 70-jährigen Gefangenschaft unter dem persischen König Kyrus nach Israel gesandt, um den Tempel wieder aufzubauen. Mit Serubbabel und Jeschua zogen **circa 50,000 Israeliten** nach Israel zurück (Esra 2,64-65). **Esra Kp. 1-7**

2) Die zweite Rückkehr fand im Jahr **458/457v.Chr.** unter dem Schriftgelehrten und Priester Esra statt und wird in Esra 7-10 berichtet. Anhand der Zahl von etwa 1,700 Mann in Esra 8 ist die Zahl der Rückkehrenden unter Esra mit Frauen und Kindern (Esra 8,21) **etwa 5,000** gewesen. **Esra Kp. 8-10**

3) Die dritte Rückkehr fand unter Nehemia in **444 v.Chr.** statt. Sein Auftrag war es, die Stadtmauern Jerusalems wieder aufzubauen. **Nehemia Kp. 1-13**

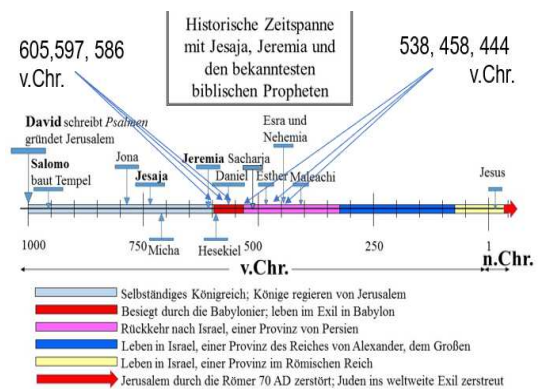
Wie war diese wundersame Rückkehr Israels im 5 Jhdt. v.Chr. möglich?

➔ Gott lenkt das Herz der Könige, so lesen wir es. **Spr. 21,1!**

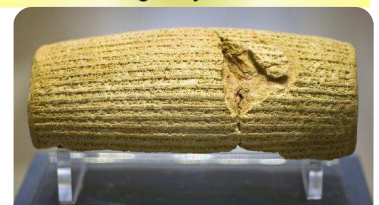
2) Ein Neubeginn – Gott gebraucht dazu auch uns Menschen

Esra 1,2-4 »So spricht Kyrus, der König von Persien: Der HERR, der Gott des Himmels, hat mir alle Königreiche der Erde gegeben, und er selbst hat mir befohlen, ihm ein Haus zu bauen in Jerusalem, das in Juda ist...«

Es gibt heute noch 2500 Jahre alte Zeugen der Existenz des Kyrus und seinem Wirken. Kyrus (600-529 v.Chr.) galt bereits in der Antike als beispielhafter Herrscher und idealen Fürsten. Aristoteles bewunderte ihn als Wohltäter der Völker, und dessen Schüler Alexander der Große, folgte in Vielem seinem Vorbild Kyrus nach. Glaubte Kyrus an Jahwe, den Gott der Juden? Aus den biblischen Belegen lesen wir, dass Gott es ihm ins Herz legte, ihm einen Tempel in Jerusalem zu bauen. -> **Lies dazu Jes. 44,28** 200 Jahre davor!



Bis heute: Die Grabstätte des Königs Kyrus im Iran



Kyrus – Zylinder: Sieg über Babylon und Rückkehr Israels

Erstaunlich ist erstmalige Gottesbezeichnung «Gottes des Himmels»!

Sie kommt hier das erste Mal in der Bibel vor. **Weiter in Esr. 5,11+12; Neh. 1,4+5; -> Lies dazu Dan. 4,34** König des Himmels (Nebukadnezar). Gott bewegte weltliche Herrscher für seinen Plan mit Israel. Man könnte da vielleicht sagen: Präsident Trump lässt grüssen?

Ist dir schon aufgefallen, wie es im alten und neuen Testament treue Gläubige sind, die bei weltlichen Herrschern Einfluss fanden? Dass sie unter Lebensgefahr den Glauben an Gott bezeugten? Jeremia, **Daniel (lebte bis mind. 3. Regierungsjahr des Kyrus)**, Esther, Nehemia sind nur einige. NT: Paulus.

-> **Jeremia 29, 5 + 7 lies Gott dem Volk sagen, wie sie sich in der Verbannung in Babylon leben sollen.**

Ähnliches lesen wir im Neuen Testament:

Röm 13,1-5 Jedermann ordne sich den Obrigkeiten unter, die über ihn gesetzt sind; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die bestehenden Obrigkeiten aber sind von Gott eingesetzt.

Röm 13,4 Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten.

1Tim 2,1 So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen,

1Tim 2,2 für Könige und alle, die in hoher Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottesfurcht und Ehrbarkeit;

Ist es vermessen zu sagen, dass ohne das treue Zeugnis der Israeliten in Babylon der Neubeginn Israels nicht möglich gewesen wäre? -> **Was lernen wir daraus?** Ein Neubeginn beginnt mit einem echten und biblisch-wahren Glauben, das ist seine Kraft. Gott wird diesen zu seiner Zeit segnen.

Gott giesst Wasser dorthin, wo auch der Samen bereit ist aufzugehen. -> Lies 2. Kön. 3,16+17 Elisa und die Gräben für Wasser. Erst graben im Glauben, dann gibt Gott das verheissene Wasser (Segen).

3) Ein Neubeginn – Die 2. Chance, Gott gebraucht Heimweh-Leute und Abenteurer

Esra 1,5-8 Da machten sich die Familienhäupter von Juda und Benjamin auf, und die Priester und Leviten - jeder, dessen Geist Gott erweckte, um hinaufzuziehen und um das Haus des HERRN zu bauen, das in Jerusalem ist. Und alle ihre Nachbarn stärkten ihnen die Hände mit silbernen und goldenen Geräten, mit Gütern und Vieh und Kleinodien, außer dem, was sie alles freiwillig gaben...
-> **2.Mo. 12, 35-36; Jer. 29, 12+14.**

Serubbabel (Spross von Babel) (Markus in nächster Predigt mehr)

Wie sein Name erraten lässt, ist er in Babel geboren. Er hat, wie viele der 50`000 Mit-Abenteurer und Heimweh-Juden, das verheissene Land nie gesehen. Jerusalem kennt er aus der Geschichte seiner Vorfahren. Er ist ein Enkel des jüdischen Königs Jojachin. Er besinnt sich auf seine Abstammung: Er ist ein Prinz. Auch du und ich, wir sollen Abenteurer und Heimweh-Christen sein. Wir sollen uns besinnen auf das was Gott schon immer tun will. Für Serubbabel Jerusalem, für uns das himmlische und ewige Jerusalem. Gottes Reich das sich heute in seiner Gemeinde manifestiert. **Neubeginn heisst, ein Abenteurer Gottes zu sein.**

Familienhäupter

Ganze Familien waren bereit die Rückkehr nach Jerusalem anzutreten. Als Familie das Angestammte zu verlassen braucht Mut. Lass dich nicht durch äussere Umstände aufhalten einen Neubeginn zu machen. **Neubeginn heisst, auch mal mutig sein und gewohntes verlassen:**
Lk 18,28 Da sprach Petrus: *Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt!*

Priester und Leviten

Sie waren 70 Jahre ohne den Tempel. Sie glaubten, dass es wieder einen solchen geben werde. Haben sie sich darauf vorbereitet? **Neubeginn heisst sich der Identität zu besinnen.**

1Petr 2,9 *Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliges Volk, ein Volk des Eigentums, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis berufen hat zu seinem wunderbaren Licht*

dessen Geist Gott erweckte (Röm. 8,11)

Mit dem Wirken Gottes an Kyrus begann Esra 1,1: Mit Gottes Geist der an den Menschen seines Volkes wirkt geht es weiter. Warum gingen aber „nur“ 50`000? Es waren Freiwillige!

Neubeginn beginnt im Herzen. Gottes Geist will willig machen um auf Gottes Wort zu hören und danach zu handeln. Wir haben gestern Sa. Mit dem Abschluss des GGw- auch einen Teil-Neubeginn gestartet. Möge Esra/Nehemia uns dabei inspirieren. AMEN

Themenlied: Fels der Zeiten: <https://www.youtube.com/watch?v=qanu1y80igM>